

ziel



## Nikoläuse laufen für den guten Zweck

**G**uck, Papi, Nikoläuse!“ Charléne (5) ist ganz verwirrt, als gestern gleich fünf rot Gewandete mit wehenden Nikolausmützen im Pulk auf dem Bad Vilbeler Uferweg an der Nidda entlang an ihr vorbei hetzen. Als würden sie gleich den letzten Rentierexpress zurück zum Christkind verpassen. Aber nicht der Fahrplan drängt die rennende Schar, sondern nur der sportliche Ehrgeiz. 40 Nikoläuse und Nikoläusinnen hat

Guido Morich vom Netzwerk Körper an diesem kühlen Sonntagmittag auf den sechseinhalb Kilometer



langen Weg zum 6. Bad Vilbeler Nikolauslauf geschickt. Vierzig mal Laufen für einen guten Zweck – denn das Startgeld der Teilnehmer und auch der 24 Mädchen und Jungen des Kinder-nikolauslaufs werden an die Leberecht-Stiftung der Frankfurter Neuen Presse für behinderte und benachteiligte Kinder im Rhein-Main-Gebiet gespendet. Als schnellster Nikolaus Bad Vilbels läuft die Startnummer 173 nach 25:50 Minuten durchs Ziel. Hinter Bart und Mütze steckt Martin Frerichs. Als schnellste Frau ist ihm Stefanie Schaffeld mit 28:27 Minuten dicht auf den Fersen. Siegerehrung? Das ist alles nicht mehr wichtig. Viel schöner ist jetzt das Apres-Doping auf dem Weihnachtsmarkt an Ritter Bechtrams altherwürdiger Wasserburg. *seu / Foto: Helmut Seuffert*

Mehr Informationen zur Stiftung gibt es unter [www.leberecht-stiftung.de](http://www.leberecht-stiftung.de) im Internet.